



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser!

In den letzten Jahren hat Hollywood eine neue Marktlücke entdeckt: Superhelden. Übernatürliche Fähigkeiten sind sehr im Kommen und lassen die Kinokassen kräftig klingeln. Bereits in wenigen Tagen wird sich wieder ein Held auf den Weg machen, um die deutschen Leinwände zu erobern: Am 1. Mai startet mit „Iron Man 3“ nun bereits der dritte Kinofilm über den Retter in der eisernen Rüstung. Dieses Mal hat er es mit einem Gegner zu tun, dessen Reichweite keine Grenzen zu kennen scheint, während der Superheld selbst an seine Grenzen stößt.

Wahre Helden sind also gefragt. Und das nicht nur im Kino, sondern auch in unserem Alltag. Warum? Weil Helden personifizierte Lösungen sind – meist verpackt in einer spannenden Geschichte. Und weil wir in einer problembeladenen Welt eben nach solchen Lösungen suchen. Dahinter verbirgt sich oft eine Sehnsucht nach Erlösung. Deshalb haben wir diese Ausgabe des „Heilsarmee-Magazins“ den modernen Helden gewidmet.

Dabei berichten wir nicht nur über Hollywood-Größen, sondern auch über ganz normale Menschen, die Außergewöhnliches leisten, wie zum Beispiel Steve Callaway, der sich um Straßenkinder in Uganda kümmert.

Beim Lesen wird Ihnen auffallen: Es sind nicht unbedingt übernatürliche Fähigkeiten, die Menschen zu Helden machen, sondern besondere Charaktereigenschaften: Hingabe, Mut, Tapferkeit, manchmal auch Geduld – und immer die Bereitschaft, eigene In-

teressen zurückzustellen. Mehr braucht es eigentlich nicht. Auch Iron Man fragt sich: Macht ihn sein Kampfanzug, also seine übernatürlichen Fähigkeiten, zum Helden, oder ist er bereits ein Held, der im Kampfanzug steckt? Ich bin mir sicher: Wir alle können Helden sein. Menschen, die viel bewegen und ihre Welt verändern. Dazu müssen wir lediglich unsere Komfortzone verlassen und aktiv werden.

In der Bibel wird beschrieben, wie Jesus Christus die Komfortzone bei seinem Vater im Himmel verlassen hat und auf diese Welt gekommen ist, um uns zu retten, um eine Lösung für uns zu finden. Diese Rettungsaktion ist die wichtigste der Weltgeschichte. Und sie betrifft jeden von uns ganz persönlich. Wer sich darauf einlässt, wird unsterblich – ganz ohne Hollywood. Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Er wird ewig leben, weil er an mich geglaubt hat, und niemals sterben“ (Johannes 11,25.26).

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas W. Quiring".

Andreas W. Quiring
Redaktion

